

Aufnahmeprüfung für die Vorklasse der BOS

Deutsch

Name des Prüfungsteilnehmers:

Datum:

Arbeitszeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: keine

Tourismus - neu gedacht

VON HELMUT KARG

Jedes Jahr das gleiche spannende Szenario – kommt er oder kommt er nicht? Gemeint ist der Schnee. Die bekannten bayerischen Wintersportorte wie Oberstdorf oder Garmisch-Partenkirchen bangen jedes Jahr darum, ob sich ihr Wunsch erfüllt, der Wunsch nach einem schneereichen Winter von November
5 bis März, nach immer steigenden Touristenzahlen und satten Gewinnen für alle, die am Skizirkus und an der Wintersportindustrie gut verdienen wollen.

Doch Vorsicht. Der Urlauber tickt anders. Wenn deutsche Urlauber drei Wünsche frei hätten, dann würde das für viele bedeuten: Muße, Erholung und eindrucksvolle Landschaften, dies haben Marktforscher herausgefunden. Wenn
10 dann noch der Preis passt, steht dem Urlaubsvergnügen nichts mehr im Weg. Eigentlich scheint es doch gar nicht kompliziert, diese Wünsche zu erfüllen. Doch das Beharrungsvermögen der Verantwortlichen in Wintersportregionen ist groß, allzu groß.

Und die Urlauber selbst? Vor allem die Deutschen scheinen große Lust zu
15 haben, ihre Koffer zu packen. Die Stimmung im Land ist durchaus gut, die Konjunkturaussichten sind positiv; da gönnt sich mancher gerne den Luxus einer winterlichen Urlaubsreise. Die Reiseveranstalter freuen sich über hohe Buchungszahlen, die sogar deutlich über den eigenen Erwartungen liegen. Und der Verbraucher nutzt das Internet wie nie zuvor. Immer mehr Urlauber stellen
20 sich nämlich im Netz ihre Reise selbst zusammen – die Wachstumsraten waren in den letzten Jahren dreistellig.

Doch wie sieht nun die Zukunft aus, wenn traditionelle Formen des Winterurlaubs nicht mehr in gewohnter Weise möglich sein werden? Das Geschäftsfeld „Wandern“ ist ein Beispiel für eine neue Produktentwicklung und wird
25 intensiv von den Tourismusverbänden beworben. Einen wahren Boom konnte auch das Geschäftsfeld „Gesundheit“ verzeichnen. Von Wellness bis zu Wohlgefühltherapien reicht das Spektrum der Angebote.

Vielen Gesundheitsorten mit ihren Wellness- und Gesundheitsbetrieben gelingt zudem ein ansprechendes Marketing. Im Rahmen der Internationalen
30 Tourismusmesse Berlin erfolgte zum Beispiel die Markteinführung des Tourismusproduktes „Gesundheitsregion Bayern“. Das Naturerlebnis mit der Komponente Wellness führt zu reizvollen Angeboten, die professionelle, oft jahreszeitbezogene Medienkampagnen mit Radio-, TV-, Großflächen-, Online-, Print- und PR-Maßnahmen an die Kunden herantragen.

So wird deutlich, dass vor allem der Erholungsfaktor als Verkaufsargument
35 in den Mittelpunkt der Werbung zu stellen ist. Nur eine Kombination von gesellschaftlichem Umdenken und den richtigen Informationen, sei es aus den Medien oder über die Werbung der Reisebüros, kann zu einem anhaltenden
40 Wandel des bisher einseitigen Wintertourismus führen.

<h2>Textarbeit</h2>

1. Formulieren Sie in einem vollständigen Satz, worum es im vorliegenden Kommentar von Helmut Karg geht.

2. Der Kommentar ist in sechs Abschnitte unterteilt, die durch Absätze kenntlich gemacht sind. Fassen Sie den Inhalt jedes Abschnitts in einem vollständigen Satz zusammen.

Rechtschreibung, Zeichensetzung und Sprachlehre

1. Rechtschreibung und Zeichensetzung

Unterstreichen Sie die falsch geschriebenen Wörter im Text und verbessern Sie diese in der rechten Spalte. Setzen Sie ein Komma, wo es nötig ist.

Beachten Sie: Im Text richtig geschriebene Wörter, die Sie mit Fehlern versehen, führen zu Punktabzug.

Die Bayerischen Alpen bieten ein unvergleichliches Naturpanorama; Sie sind ein Paradies für Wintersportler und Bergwanderer. Die Seen stellen ein ideales Refugium für Segler Windsurfer und Badegäste dar. Sie laden zu oft unvergeßlichen Urlaubsfreuden ein. Ob Sportler, Radler, Spaziergänger, Genußwanderer oder Kulturfreund; auf wunderschönen Wegen mit verschiedenen Schweregraden findet jeder seinen passenden Pfad um die vielsaitigen Landschaftsformen Bayerns zu erkunden und intensiv zu genießen.	

2. Satzglieder

Bestimmen Sie im folgenden Satz die Satzglieder.

In den letzten Jahren diskutiert die Tourismusindustrie über ihre Zukunft.

Tourismusindustrie

- Satzgegenstand
- Satzaussage
- Satzergänzung

diskutiert

- Tätigkeitswort
- Satzaussage
- Satzergänzung

in den letzten Jahren

- Eigenschaftswort
- Satzgegenstand
- Umstandsbestimmung

über ihre Zukunft

- Hauptwort
- Satzaussage
- Satzergänzung

3. Satzbau

Verbinden Sie die folgenden Satzpaare zu einem Satzgefüge.

Beispiel:

Das Entwickeln alternativer Konzepte kann sinnvoll sein. Touristen lassen sich von neuen Urlaubsformen überzeugen.

Weil sich Touristen von neuen Urlaubsformen überzeugen lassen, kann das Entwickeln alternativer Konzepte sinnvoll sein.

Die Nachfrage nach Wellness-Angeboten steigt deutlich an. Die Preise für gesundheitsbetonten Urlaub entwickeln sich dramatisch.

Zahlreiche Reformen sind inzwischen auf den Weg gebracht. Die Diskussionen über die Zukunft des Wintersports sind nicht beendet.

4. Indirekte Rede

Setzen Sie die folgenden Aussagen in die indirekte Rede.

Beispiel:

Die Wirtschaftsministerin sagt: „Neue attraktive Formen des Tourismus sind für die Zukunft Bayerns von herausragender Bedeutung.“

Die Wirtschaftsministerin sagt, neue attraktive Formen des Tourismus seien für die Zukunft Bayerns von herausragender Bedeutung.

Der Anbieter von Ferienwohnungen behauptet: „Mir hat das neue Tourismuskonzept im zurückliegenden Jahr erfreulich gute Umsätze gebracht.“

Der Vertreter des Naturschutzes stellt fest: „Gerade das Wild kann in den Wintermonaten von der geringeren Zahl der Skifahrer profitieren.“
